

Monatsbericht Biogasanlage Markushof

November 2011

Tage: 30

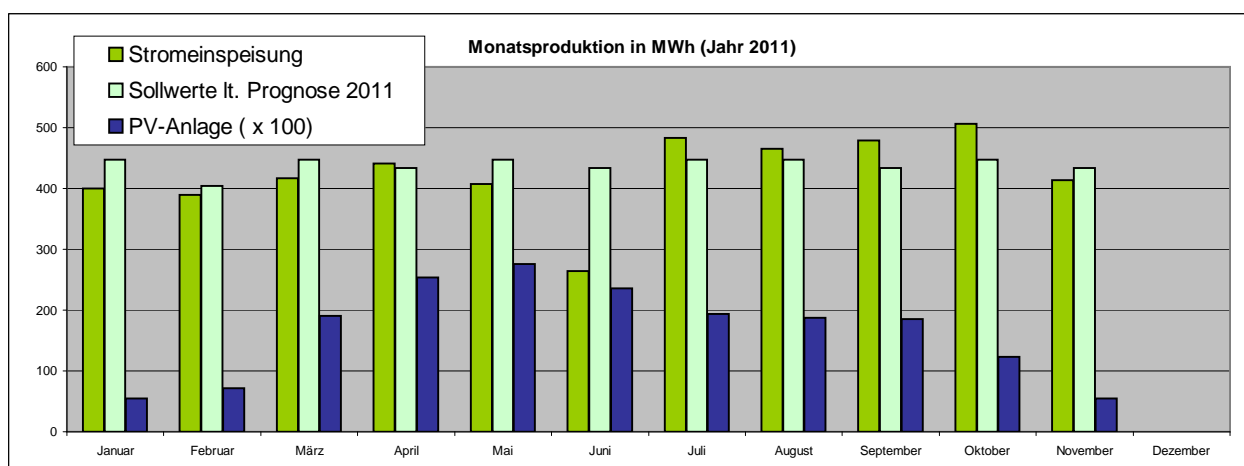
Gaserzeugung....		Bem.	November 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Tagesinput ca.	Gülle	(3)	35,6 to	22,7 to	156,5 %
	Silage	(4)	24,3 to	25,4 to	95,6 %
Gaserzeugung ca.			170.000 m ³	182.414 m ³	93,2 %
durchschnittl. Methangehalt ca.		(5)	54,0 %	53,9 %	100,2 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl			983,2 MWh	1.049,5 MWh	93,7 %

Stromerzeugung		Bem.	November 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Stromerzeugung	BHKW 1+2		321,0 MWh	336,4 MWh	95,4 %
	BHKW 3		92,9 MWh	97,0 MWh	95,7 %
	Gesamt		413,9 MWh	433,4 MWh	95,5 %
Wärmenutzung	BHKW 1+2	(1)	203,0 MWh	164,4 MWh	123,5 %
dsl. el. Leistung	Gesamt		574,9 kW	602,0 kW	95,5 %
Auslastung	Gesamt	(2)	72,3 %	75,7 %	95,5 %
Wirkungsgrad BHKW ca.			42,3 %	41,5 %	101,9 %

Jahresübersicht	Auslastung	Stromeinspeisung	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Januar	67,6 %	400 MWh	448 MWh	89,3 %
Februar	72,9 %	389 MWh	405 MWh	96,2 %
März	70,5 %	417 MWh	448 MWh	93,1 %
April	77,1 %	441 MWh	433 MWh	101,8 %
Mai	68,8 %	407 MWh	448 MWh	90,9 %
Juni	46,2 %	265 MWh	433 MWh	61,1 %
Juli	81,6 %	483 MWh	448 MWh	107,8 %
August	78,7 %	466 MWh	448 MWh	104,0 %
September	83,7 %	479 MWh	433 MWh	110,6 %
Oktober	85,7 %	507 MWh	448 MWh	113,2 %
November	72,3 %	414 MWh	433 MWh	95,5 %
Dezember	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr	73,2 %	4667 MWh	4825 MWh	96,7 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Erneut Schaden am Feststoffdosierer (Ausfall des Hydraulikaggregates); dadurch mehrere Tage eingeschränkte Fütterung.



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 795 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prognose ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzensilage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Volumen